



Kurzprotokoll

IHK-Vollversammlung | 11. Dezember 2024

Vollversammlung im Austausch mit der Wirtschaftsministerin

In ihrer Wintersitzung begrüßte die IHK-Vollversammlung die rheinland-pfälzische Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Daniela Schmitt und den Rektor der WHU Professor Dr. Christian Andres.

Beschlüsse

Die IHK-Vollversammlung beschloss die IHK-Jahresaktivitätenplanung für 2025, den Wirtschaftsplan inkl. Erfolgsplan und den Finanzplan. Die Ausgleichsrücklage wurde auf 1 Euro festgesetzt. Auch die Aktualisierung der IHK-Beschaffungsrichtlinie, des Beschaffungshandbuchs und der Beschaffungsmatrix wurden beschlossen. Darüber hinaus wurden die neuen Wirtschaftspolitischen Positionen als Grundlage für eine legitimierte Interessenvertretung verabschiedet. Zur effizienten Streitlösung beschloss die Vollversammlung die Empfehlung zur Nutzung des von der DIHK errichteten Schiedsgerichtshofs auch für ihre Mitglieder.

Neue Pflichtaufgabe für IHKs ab 1. Januar 2025

Mit Inkrafttreten des Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetzes wird eine neue Pflichtaufgabe für die IHKs in das Berufsbildungsgesetz aufgenommen. Wegen der zu erwartenden geringen Fallzahlen wurde die Übertragung des Feststellungsverfahrens auf die IHK Pfalz beschlossen.

Umwandlung der IHK-Akademie in eine gGmbH

Die IHK-Akademie Koblenz soll von einem gemeinnützigen Verein in eine gemeinnützige GmbH umgewandelt werden. Die IHK-Vollversammlung beschloss, dass die IHK Koblenz Alleingesellschafter wird und das notwendige Stammkapital einbringt.

Austausch mit Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt und dem Rektor der WHU Professor Dr. Christian Andres

Die WHU wurde 1984 auf Initiative der IHK Koblenz „von der Wirtschaft für die Wirtschaft“ gegründet. Die Präsidentin der IHK Koblenz nutzte die Gelegenheit, Rektor Professor Dr. Christian Andres zum 40-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Nach einem Impuls der Ministerin sprach Andres zur Wirtschaftslage vor der Bundestagswahl. Im Anschluss diskutierten die Mitglieder der Vollversammlung mit Ministerin Schmitt über Themen wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Ärgernis Bürokratie, das Landesklimatemschutzgesetz und die ausstehende Reparatur der Moselschleuse. Sowohl die IHK-Präsidentin als auch die Ministerin betonten in dem Zusammenhang, dass Rheinland-Pfalz glücklicherweise ein Land der kurzen Wege sei, was es auszubauen gelte, und Schmitt unterstrich, dass ihr stets an einer gemeinsamen Lösungsfindung gelegen sei.

Verabschiedung von IHK-Vollversammlungsmitgliedern

Zum Ende des Jahres haben Klaus Eckert, Michael Glück sowie Odo Steinmann ihren Austritt aus der IHK-Vollversammlung erklärt. Allen wurde in der Sitzung für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt. Das Ausscheiden zieht in den entsprechenden Wahlgruppen und Bezirken eine sog. „mittelbare Wahl“ in der Frühjahrssitzung 2025 nach sich, da keine Nachrücker zur Verfügung stehen.